DER FREMDSPRACHENUNTERRICHT IN DER TÜRKEI: METHODISCHE UND LERNTHEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN

Wenn wir uns Gedanken über den Fremdsprachenuntemcht (FSU)in der Türkei machen, werden wir einsehen, daß er seìn Ziel fast nie erreicht Nachdem ein Schüler die Schule absolviert hat, kann er zumeist nicht einmal einen Minidialog durchführen. Dies betrifft auch die Studcnten, die die Frcmdsprache (FS) als Nebenfach studiert haben. Selbst Absolventen der Fremdsprachenabteilungen in den Universitäten sind mcistens nicht in der Lage, den Anforderungen des FS-Lehrer-Berufs zu genügen oder eine kommunikative Leistung vorzuweisen, die von einem FS-Lehrer zu erwarten ist (abgcsehen von solchen, die ihre FS-Kompetenz im Ausland erworben haben),
Mit diesem finstercn Bild der Realiät möchte ich rücht die Person des Lehrers zur Zielscheibe machen. Meine Kritik betrifft alle Beteiligten der Frcmdsprachcnlehrer-Ausbildung, d.h. die Curriculumersteller, Lehrbuchautoren und FS-Lehrer.
Die ungenügende Qualifikation der FS-Lehrer hat m.E· damit zu tun, daß es an den Universitäten, wo sie ausgebildet werden, ebcnfalls am qualiñzierten akademischen Personal mangelt· Dazu kommt noch, daß eine Lehrkraft bis zu dreißig Wochenstunden Lehrveranstaltungen halten muß, die meistcns zu vcrschiedenen Themenbereichen gehören· Das bringt mit sich, daß die jeweilige Lehrkraft diese Lehrveranstaltungen halten muß, ohne sich darauf gcnug vorbereiten zu können. Das ist aber ein sekundäres Problem. Das primäre Problem, das ich in diesem Zusammenhang ansprechcn möchte, ist, daß die Studentcn an Fremdsprachenableilungen nicht die nöligen Voraussetzungen mit sich bringen, Gemeint ist die Fremdsprachener/,iehung, die die Studenten in der Sekundarschule genossen habcn, Was auf das Konto der FS-Lehrer geht, ist oben gestreift worden, Den größten Teil dcs Mißerfolgs bei dcr FS-Er¿iehung in der Türkei müsscn
wahrscheinlich die Lçhnnethoden und damit zusammenhängend dic
Lehrbücher verantworten.
Bezüglich dcr Lehrbücher weisc ich nur darauf hin, daß in unscren Schulen immer noch solche gehandhabt werdcn, die vor eineinhalb Jahrzehnten verfaßt wurden, Die ïnnovaj;ionen der letzten 15 Jahre im Bereich der Fremdsprachendidaktik bleiben unseren Lehrbüchem fremd·
Wenn man hierzulande über den FSU spricht, dann begründet man den Mißerfolg der Schüler des öftercn mit dem Fehlen eines Sprachlabors. Man sagt, die und die Schule habe ein Sprachlabor, Na und? Ich vcrtrete die Meinung, daß Sprachlabors kein Allhcilmiltel sind, daß sie für eine effiziente FS-Didakük keinesfalls notwendig sind und mchr noch: daß sie so, wie sie bis jctzt cingcsetzt wurden, zur FS-Didaktik nichls Erwähnenswertes beitragen, weil ihre Funktion auch von andercn, weniger aufwendigen Medien ertüllt werden kann. Dies hat man schon lange erkannt, und bcsondcrs in den USA wurdcn vicle Sprachlabors abgcbautl. Auch die Sprachlabors in unseren Schulen werden entweder gar nichl oder sehr selten benutzt^
Das Sprachlabor ist eine Anfbrdcrung der wissenschafllich schon überholten audiolingualen Methode, die unseren Lehrbühem und auch dem FSU zugrunde liegt· Was ist eigentlich das Trügerische an diescr Methode, das uns dazu vcrlcitct, gegen dcn Strom zu schwimmen? Bekannüich ist die audiolinguale Methode auf dcr Basis der behavioristischcn Lemtheorie entstanden. Diese wurde durch Tierversuche von Pavlov und Skinner begründet\ Sie schließt die Bedeutungsscite der Sprache und des Lemens völlig aus· Das Lemen wird als ein mechanischer Prozeß betrachtet, der ohne Mitwirkung mentaler Prozesse stattfindet; es sei eine Sequenz von Versuch-Irrtum, die durch Belohnung bzw, Bestrafung ankonditioniert bzw, geschwächt wird\ Das alles bedeutet, daß dìe

1) Vgl· Jungblut, Gertrud· Terminologie der Lehr- und Lcmphascn im ^10^^5^180^6^-11^101110^1. In: Linguistik und Didakük· Bayerischer Schulbuch-Verlag·

München 1974. S· 33-41; vgl, auch Weber, Hans, Fremdsprachenunten-icht in dcn USA, Ein Situationsbericht - 1979. In: Praxis des neusprachlichen 1)^1611^^15. Lambert Lensing: Dortmund 1979. S, 341-346
2) Vgl· Balcı, ^0^11. Linguistisch-didaktische Bearbeitung sprachlicher Interferenzfehler bci fortgeschrittenen Lernem'des Detschen als Fremdsprache unter den Sprechem des Türkischen, (Disscrtadon zur Erlangung des Doktorgrades an der UnvcTsilät fttr Bildungswissenschaftcn in Klagenafurt) 1990.
3) VgL Edelmann, Walter· Einführung in die Lernpsychologie. Band 11: kogniüve Lemtheorien und schulisches 1-61-0011. Kösel: München 1979.
4) Vgl· Skinner, B· F, Eine funktionale Analyse des Sprachveriìall.ens. In: Eichlcr, W./llofer, A· (Hg.)· Spracherwcrb und linguistische 1^00^611. Texte zur Sprachc des Kindcs· R· Pipcr und Co: München 1974. S, 12-24

OKUYUCUNUN DİKKATİNE : Bu yazı tarayıcıdan geçirildiği için okunamayan ya da yanlış okunan sözcükler vardır. Ayrıca bazı yazıların yalnız özetleri ya da bir bölümü verilebilmiştir.

Çalışmalarımın nerede ve ne zaman yayınlandığı, yayın listesinden öğrenilebilir.